

## PRODUKTDATENBLATT

# Sika® Permacor®-3326 EG H

Very high solid EP-Beschichtung für Stahl und Beton

Made in Germany

### BESCHREIBUNG

Sika® Permacor®-3326 EG H ist eine lösemittelarme 2-K-Beschichtung auf Basis von Epoxidharz für Stahl und Beton. Die Beschichtung ist mechanisch widerstandsfähig, chemisch belastbar, abrieb-, stoß- und schlagfest. Rissüberbrückung auf Beton bis 3 mm möglich (Laminataufbau).

### ANWENDUNG

Sika® Permacor®-3326 EG H ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Sika® Permacor®-3326 EG H ist hervorragend geeignet für den Korrosionsschutz von direkt medienbeanspruchten Oberflächen aus Stahl und Beton. Hauptsächlich wird Sika® Permacor®-3326 EG H eingesetzt für Faulschlamm-Behälter, Rotte-Container, Brauchwasser-, Abwasser und Chemikaliertanks sowie Kühlwasserleitungen oder Biogasanlagen (nur HBV, nicht LAU). Sika® Permacor®-3326 EG H eignet sich darüber hinaus als robuster Korrosionsschutz im atmosphärischen Industriebereich, z.B. für Rohrbrücken, Abfüllstationen, Behälter- und Rohraußenflächen, Maschinen und Apparate.

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Lieferform</b>	Sika® Permacor®-3326 EG H	16 kg netto
	Sika® Verdünnung E+B	5 l
	SikaCor® Cleaner	25 l
<b>Aussehen/Farbtone</b>	Kieselgrau ca. RAL 7032 und grün ca. DB 601	
<b>Lagerfähigkeit</b>	24 Monate ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	Nicht angebrochene Gebinde bei trockener und kühler Lagerung.	
<b>Dichte</b>	ca. 1.9 kg/l	

### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Hohe Beständigkeit gegen Wasser, aggressive Abwässer und viele Chemikalien, insbesondere Salzlösungen und bei biologischen Prozessen auftretende Säuren
- Hoher Diffusionswiderstand
- Sehr gute Haftung auf Stahl- und mineralischen Oberflächen
- Hohe Sicherheit für Verarbeiter durch Porenprüfbarkeit der Beschichtung

### PRÜFZEUGNISSE

Nachweis der Beständigkeit gegenüber biogener Schwefelsäure (XWW4/XBSK) nach DIN 19573 und nach DIN EN 13529.

Epoxidharzbeschichtung für den Betonschutz nach EN 1504-2, mit CE-Kennzeichnung.

#### PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-3326 EG H  
Oktober 2025, Version 06.02  
02030300000002097

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit	Auf Anfrage
Thermische Beständigkeit	Trockene Hitze bis ca. +100 °C

## ANWENDUNGSI NFORMATIONEN

<b>Mischverhältnis</b>	Komponente A : B	
	Gewichtsteile	100 : 23
	Volumenteile	100 : 26
<b>Materialverbrauch</b>	Theoretischer Materialverbrauch/Ergiebigkeit ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke (TFD) von:	
	Trockenschichtdicke	250 µm
	Nassschichtdicke	330 µm
	Verbrauch	0,633 kg/m <sup>2</sup>
	Ergiebigkeit	1,58 m <sup>2</sup> /kg
<b>Materialtemperatur</b>	Min. +10 °C	
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Max. 85 % Max. 80 % bei Behältern, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur. Taupunkt beachten, Taupunktabstand ≥ 3 K.	
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	Max. 4 % (gemessen mit dem CM-Gerät)	
<b>Verarbeitungszeit</b>	Bei +20 °C	ca. 90 Min
	Bei +30 °C	ca. 45 Min
<b>Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen</b>	<b>Bei +20 °C</b>	
	Min.	12 h
	Max.	48 h
	Bei längerer Zwischentrocknungszeit von 48 Stunden ist ein Anstrahlen der Beschichtung erforderlich.	
	<b>Überarbeitung</b> Sika® Permacor®-3326 EG H kann mit sich selbst überarbeitet werden.	
<b>Verdünnung</b>	Sika® Verdünnung E+B Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungviskosität max. 5 % Sika® Verdünnung E+B zugegeben werden.	
<b>Trockenzeit</b>	<b>Trockenzeit bei +20 °C</b>	
	Handtrocken	nach ca. 4 h
	Belastbar	nach ca. 12 h
	<b>Schluss trockenzeit</b> Voll mechanisch und chemisch nach 7 Tagen bei +20 °C.	

# SYSTEMINFORMATIONEN

## System

### Stahl:

2 - 3 x Sika® Permacor®-3326 EG H (250 µm pro Arbeitsgang)

### Beton:

#### 1. Rissüberbrückender Beschichtungsaufbau (bis 0,5 mm):

- Oberflächenvorbereitung durch Strahlen etc.
- Kratzspachtel Icoment®-520 Mörtel, ca. 1.200 g/m<sup>2</sup>
- Feinspachtel Icoment®-520 Mörtel, ca. 1.800 g/m<sup>2</sup>
- Grundierung Sikagard®-177, ca. 500 g/m<sup>2</sup>
- Quarzsandeinstreuung (0,1 - 0,3 mm), ca. 800 - 1.000 g/m<sup>2</sup>
- Kopfversiegelung 3 x Sika® Permacor®-3326 EG H, ca. 420 g/m<sup>2</sup> pro Schicht

#### 2. Rissüberbrückender Beschichtungsaufbau (Laminataufbau, bis 3 mm):

- Oberflächenvorbereitung durch Strahlen etc.
- Kratzspachtel Icoment®-520 Mörtel, ca. 1.200 g/m<sup>2</sup>
- Feinspachtel Icoment®-520 Mörtel, ca. 1.800 g/m<sup>2</sup>
- Grundierung Sikagard®-177, ca. 400 - 600 g/m<sup>2</sup>
- Sikagard®-Spezialgewebe (Flächengewicht 300 g/m<sup>2</sup>, Verschnitt und Überlappung nicht eingerechnet)
- Einbettschicht Sikagard®-177, ca. 800 - 1.500 g/m<sup>2</sup>
- Kopfversiegelung 3 x Sika® Permacor®-3326 EG H, ca. 420 g/m<sup>2</sup> pro Schicht

### Hinweis:

Bei rückseitiger Durchfeuchtung ist der Kratz- und Feinspachtel Icoment®-520 durch den ECC-Feinspachtel Sikagard®-720 EpoCem® zu ersetzen. Der praktische Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenbeschaffenheit und vom Applikationsverfahren. Die mittlere Trockenschichtdicke für die Kopfversiegelung Sika® Permacor®-3326 EG H muss mind. 500 µm betragen.

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## WEITERE HINWEISE

Alternativ können als Kratz- und Feinspachtel auch die Produkte: SikaTop® TW oder Sika® Kanal Spachtel verwendet werden.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

### **GISCODE: RE30**

Diese Codierung ermöglicht es, auf den Serviceseiten der BG Bau ([www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (WINGIS-online) zu erhalten.

### **Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!**

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden!

### **RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN**

Der in der EU-Richtlinie 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j, Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/Liter (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sika® Permacor®-3326 EG H im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/Liter VOC.

### PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-3326 EG H  
Oktober 2025, Version 06.02  
02030300000002097

# VERARBEITUNGSANWEISUNG

## UNTERGRUNDTVORBEREITUNG

### Beton:

Die zu beschichtenden Oberflächen müssen den bautechnischen Normen entsprechen, tragfähig, fest und frei von verbundstörenden Stoffen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit nach DIN 1048 soll im Mittel mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen und darf den kleinsten Einzelwert von 1,0 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten. Bei starker mechanischer Belastung ist der Sollwert im Mittel 2,0 N/mm<sup>2</sup> und der kleinste Einzelwert 1,5 N/mm<sup>2</sup>. Es sind geeignete, dem System angepasste, Vorbeschichtungen einzusetzen. Die entsprechenden Überarbeitungszeiten sind einzuhalten.

## OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

### Stahl:

Entfernen von Schweißperlen, verschleifen von Schweißnähten und Schweißnahtüberlappungen nach DIN EN 14879-1. Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4. Frei von Schmutz, Fett und Öl. Mittlere Rautiefe R<sub>z</sub> ≥ 50 µm.

## MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A und B maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengegeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschließende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

## VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht. Bei dem 3 mm rissüberbrückenden Beschichtungsaufbau wird empfohlen, einen Sauberkeitsschliff nach der Laminierung durchzuführen. Somit können eventuell aufgetretene Dichte aus dem Sikagard®-Spezialgewebe wirkungsvoll entfernt werden. Anschließend ist die Fläche gründlich reinigen.

### Streichen/Rollen:

- Beim Streichen/Rollen ist eine Sollsichtdicke von ca. 150 µm pro Schicht erreichbar
- Evtl. ist ein zusätzlicher Arbeitsgang notwendig

### Airless-Spritzen:

- Leistungsfähiges Airlessgerät
- Spritzdruck in der Pistole von mind. 180 bar
- Siebe entfernen
- Spritzdüse ≥ 0,38 mm (≥ 0.015 inch)
- Spitzwinkel ca. 50°
- Spritzschläuche: Durchmesser min. 10 mm (3/8"), vor der Spritzpistole ca. 2 m Schlauch, min. 6 mm (1/4")
- Materialtemperatur min. +15 °C

## GERÄTEREINIGUNG

SikaCor® Cleaner

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

### PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-3326 EG H  
Oktober 2025, Version 06.02  
02030300000002097

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

### **Sika Deutschland CH AG & Co KG**

Kornwestheimer Straße 103 - 107

D - 70439 Stuttgart

Tel.: +49 711 8009-0

Fax: +49 711 8009-321

[info@de.sika.com](mailto:info@de.sika.com)

[www.sika.de](http://www.sika.de)

### **PRODUKTDATENBLATT**

Sika® Permacor®-3326 EG H

Oktober 2025, Version 06.02

02030300000002097